

Inhalt

1. Die Bedeutung der Münsterischen Zeit für Barths Werk . . .	5
2. Die Berufung nach Münster	7
3. Universitätsprofessor und Kollege	9
4. Barth und die Liberalen – von Harnacks und Rades Besuch in Münster	23
5. Die Berührung mit dem Katholizismus	37
6. Das Ende der gemeinsamen Dialektischen Theologie	46
7. Der Beginn der 'Barth-Bewegung'	56
8. Die Berührung mit dem deutschen Nationalismus	62

Anlagen

Briefe und andere Schriftstücke aus der Münsterischen Zeit

Karl Barth an Otto Schmitz 12. 7. 1928	66
Karl Barth an Wilhelm Stählin 2. 12. 1928	66
Wilhelm Stählin an Karl Barth 6. 5. 1929	67
Wilhelm Stählin an Karl Barth 24. 6. 1929	69
Wilhelm Stählin an Karl Barth 5. 7. 1929	71
Karl Barth an Wilhelm Stählin 9. 7. 1929	72
Karl Barth an Gottfried Hasenkamp 28. 10. 1928	73
Karl Barth an Erich Przywara 16. 1. 1929	74
Protestschreiben der Professoren Karl Barth, Karl Bauer und Wilhelm Stählin Jan. 1929	75
Karl Barth an den Rektor der Universität, Professor Dr. His 3. 10. 1929	76
Ansprache an den General-Superintendent D. Zöllner zu dessen 70sten Geburtstag von S. Spektabilität, dem Dekan der Evangelisch theologischen Fakul- tät [Karl Barth] 30. 1. 1930	77
Ergänzende Anmerkungen zum Briefwechsel K. Barth – E. Thurneysen 1925–1930	79